

# Metylan Raufaser

Technisches Merkblatt  
Ausgabe 05.01.2024

Seitenanzahl 5

Methylcellulosekleister - Pulver

## EIGENSCHAFTEN

- Kraftvolle Verklebung für mehrfaches Überstreichen
- Gut korrigierbar
- Einfach Anrührbar

## EINSATZBEREICHE

Zum Verkleben von allen Raufasertypen

- Raufaser mit Papierträger
- Vlies Raufaser



## UNTERGRUNDVORBEHANDLUNG

Die Untergrundvorbereitung erfolgt gemäß den gültigen technischen Regelwerken für Tapezierarbeiten (BFS Merkblatt Nr. 16). Nützliche Hinweise können unter [www.metylan.de](http://www.metylan.de) abgerufen werden. Der Untergrund muss trocken, tragfähig, sauber, glatt und für die vorgesehene Wandbekleidung hinreichend ebenflächlich sein. Für die Untergrundvorbereitung empfehlen wir Produkte der Marke Metylan. Wasserlösliche oder nicht tragfähige Anstriche sowie alte Tapeten mit Metylan Tapetenablöser entfernen. Raue Untergründe mit geeigneter Spachtelmasse glätten. Tragfähige, stark saugfähige Untergründe (z.B. Alt- und Neuputze, mit Ausnahme von Gipskarton) mit verdünntem Metylan Raufaser (siehe Ansatz-tabelle Vorkleistern) grundieren. Schwach kreidende oder sandende Untergründe, sowie Gipskartonflächen mit Metylan Grundierung Transparent oder Metylan Grundierung Weiß vorbehandeln. Kontrastreiche Untergründe sind vor der Tapezierung von durchscheinenden Wandbekleidungen mit Metylan Grundierung Weiß farblich anzugleichen.



### HINWEIS – Verwendung von Tapezierprofil - leisten

Durch das Verkleben von Tapezierprofileisten vor der Tapezierung erzielt man saubere Eckanschlüsse, z.B. an Außenkanten oder Rundbögen. Diese Leisten können mit Hilfe von Metylan Klebe-Spachtel verklebt und verspachtelt werden. Bei spannungsreichen Verklebungen (z.B. Rundbögen) ist ein geeigneter Montage- oder Kontaktklebstoff der Marke Pattex zu verwenden. Die Verspachtelung erfolgt in diesen Fällen mit Metylan Reno-Spachtel.

### VERARBEITUNG

Die Vorgaben des Wandbelagsherstellers sind zu beachten.

### HINWEIS – Spaltbare Rollenmakulatur

Bei der Verarbeitung spaltbarer Rollenmakulatur, der angesetzten Kleisterflotte Metylan Ovalit TM (ca. 20 % / 1 Dose à 750g auf 4 Liter angerührte Kleisterflotte) zufügen.

### HINWEIS – Flächensanierung mit Renoviervlies

Zur Erstellung eines tapezierfähigen Untergrundes können Renovier- / Glattvliese verklebt werden. Bei glatten, nicht saugfähigen Untergründen, Metylan Ovalit VB, bei strukturierten Untergründen Metylan Ovalit P verwenden. (Details, siehe entsprechende technische Merkblätter).

### ANSATZVERHÄLTNIS UND ERGIEBIGKEIT

Das Kleisterpulver ist portionierbar, Wassermenge ggf. entsprechend anpassen.

Portion	Packungsinhalt (180 g) in Liter Wasser	Packungsinhalt (360 g) in Liter Wasser	Packungsinhalt (720g) in Liter Wasser
Vorkleistern	8	16	32
Raufaser	4,5	9	16
Reichweite	25-29 m <sup>2</sup>	50-58 m <sup>2</sup>	100-116 m <sup>2</sup>
Vlies – Raufaser	4	8	16
Reichweite	22-26 m <sup>2</sup>	44-52 m <sup>2</sup>	88-104 m <sup>2</sup>

### ANSETZEN DES KLEISTERS

Verwenden Sie stets saubere Arbeitsgeräte.

Packungsinhalt oder gewünschte Pulvermenge vollständig und zügig, unter kräftigem Rühren mit Rührstab oder -flügel, in kaltes Wasser einschütten (Ansatz siehe Tabelle) und noch kurze Zeit (1Minute) intensiv weiterrühren. Die Packung beim Einschütten dicht über das Wasser halten. Material nach ca. 2 - 3 Minuten aufrühren und nach ca. 15 Minuten erneut kräftig durchschlagen. Der Kleister ist jetzt gebrauchsfertig. Angerührter Kleister kann bis zu 7 Tage abgedeckt aufbewahrt werden. Ein Zusatz von Metylan Ovalit TM (eine Dose 750g auf 4 Liter fertige Kleisterflotte) erhöht die Anfangshaftung, Feuchtfestigkeit und die Klebkraft.



## **TAPEZIERUNG**

Die Verarbeitung erfolgt gemäß den gültigen, technischen Regelwerken für Tapezierarbeiten (BFS-Merkblatt Nr. 7 und Nr. 16). Nützliche Hinweise sowie Erläuterungen können unter [www.metylan.de](http://www.metylan.de) abgerufen werden.

## **RÜCKSEITIGER KLEISTERAUFTRAG**

Bei Raufasertapeten aus Papierträger erfolgt der Klebemittelauftrag rückseitig, mithilfe einer Bürste oder eines Kleistergerätes. Angaben zur Weichzeit entnehmen sie bitte der technischen Dokumentation des Wandbekleidungs Herstellers. Bahnen nicht überweichen.

## **WANDKLEBETECHNIK**

Bei dimensionsstabiler Vlies - Raufaser kann der Kleister sowohl mit der Rolle als auch mit dem Airlessgerät, etwas über Bahnbreite auf den zu beklebenden Untergrund aufgetragen und die Vlies - Raufaser trocken in das Klebstoffbett eingelegt werden. Ebenso kann die Vlies - Raufaser rückseitig eingekleistert und ohne Weichzeit verarbeitet werden. Auf einen ausreichenden Klebstoffauftrag ist zu achten.

Die Tapezierung hat möglichst von der Tageslichtquelle auszugehen, damit Nahtstellen optisch weniger in Erscheinung treten. Auf Wänden wird in der Regel lotrecht tapeziert. Die Bahnen auf Stoß kleben und mit geeignetem Tapezierwerkzeug luftblasenfrei andrücken. Nachfolgende Beschichtungen dürfen erst nach ausreichender Trocknung erfolgen. (ca. 12 Std., abhängig von Temperatur und Umgebungsbedingungen)

## **REINIGUNG**

Metylan Kleister trocknen transparent auf. Zur Vermeidung von Glanzgradunterschieden oder Beschichtungsproblemen sind Kleisterreste von der Vorderseite der Wandbekleidung sofort vorsichtig mit Schwamm und klarem Wasser abzuwaschen bzw. abzutupfen. Arbeitsgeräte unmittelbar nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

## **LAGERUNG**

Restmenge des Pulvers kann in einem geschlossenen Behältnis bis zu 6 Monate gelagert werden. Vor Feuchtigkeit schützen.

## **VERPACKUNG**

<b>Artikel-Kurzzeichen</b>	<b>Gebindegröße</b>
MPR40	180g
MPR15	360g
MPR08	720g



### **SICHERHEITSHINWEISE**

Vor Beginn der Verarbeitung ist es erforderlich, sich anhand des aktuellen Sicherheitsdatenblattes über Vorsichtsmaßnahmen und Sicherheitsratschläge zu informieren.

Das Sicherheitsdatenblatt ist unter [www.mysds.henkel.com](http://www.mysds.henkel.com) erhältlich.

Informationen für Allergiker unter Tel. 0049 (0)211 797 0 (Stichwort Notfall)



### **ENTSORGUNGSHINWEIS**

Produktreste können in kleinen Mengen zum Hausmüll oder hausmüllähnlichen Gewerbeabfall gegeben werden. Verpackungen nur restentleert zur Wiederverwertung geben. Die Europäische Abfallnummer (EAK) kann dem Sicherheitsdatenblatt entnommen werden.



## METYLAN RAUFASER PULVER

### TECHNISCHE DATEN

Rohstoffbasis	Methylzellulose (MHEC), Kunstharz, Konservierungsmittel
Schüttgewicht	480 – 550 g/l
pH-Wert	7 – 8 in wässriger Lösung
Gebrauchsfertig	Nach ca. 15 Minuten
Offene Zeit	Je nach Untergrund – und Umgebungsbedingungen bis zu 40 Minuten
Verarbeitungstemperatur	Nicht unter + 10 °C verarbeiten, empfohlen + 18 °C
Beständigkeit der Klebung	Widerstandsfähig gegen alle normalen Einflüsse und Beanspruchungen in Innenräumen
Verbrauch	Je nach Art des zu verklebenden Materials ca. 150 – 250 g/m <sup>2</sup>
Diffusionsäquivalente Luftschichtdicke	DIN 4108-3, 3.1.4, Sd [m] ≤0,01 Bestimmung nach: DIN EN ISO 12572 (09-2001) Bei ca. 200 g/m <sup>2</sup> Auftrag Aufgrund der vorliegenden Eigenschaften und der geringen Trockenschichtstärke von Kleisterprodukten sind durch diese keine relevanten Änderungen der Diffusionsfähigkeit eines Bauteils zu erwarten.
Lagerstabilität	24 Monate

Bei Abfassung dieses technischen Merkblattes haben wir den gegenwärtigen Stand der technischen Entwicklung nach Maßgabe unserer Erfahrungen berücksichtigt. Alle vorherigen Ausgaben verlieren mit Erscheinen dieses technischen Merkblattes ihre Gültigkeit.

Zur Beachtung: Vorstehende Angaben können nur allgemeine Hinweise sein. Wegen der außerhalb unseres Einflusses liegenden Verarbeitungs- und Anwendungsbedingungen und der Vielzahl unterschiedlicher Materialien empfehlen wir, in jedem Fall zunächst ausreichende Eigenversuche durchzuführen. Eine Haftung für konkrete Anwendungsergebnisse kann daher aus den Angaben und Hinweisen in diesem Merkblatt nicht abgeleitet werden.

Henkel AG & Co. KGaA, Konsumentenklebstoffe Deutschland  
 Henkelstr. 67, D-40589 Düsseldorf, Postfach D-40191 Düsseldorf  
 Tel.: +49(0)211/797-5800 - E-Mail: [Produkt-Info-Klebstoffe@Henkel.com](mailto:Produkt-Info-Klebstoffe@Henkel.com)  
[www.Metylan.de](http://www.Metylan.de)

Henkel & Cie. AG  
 Salinenstrasse 61  
 CH-4133 Pratteln 1  
 Tel.: +41(0)61/825-7000